



Pressemitteilung:

Bremen und Bremerhaven: Zwei-Städte-Staat im Wandel

Vom 4. bis 6. Oktober 2017 stellt das Land Bremen auf der Immobilienfachmesse Expo Real in München aktuelle Bauprojekte vor. Viel Bewegung in den Innenstädten von Bremen und Bremerhaven.

Bremen/Bremerhaven, im September 2017. Der Immobiliensektor in Bremen und Bremerhaven boomt. Große innerstädtische Bauprojekte, die Entwicklung neuer Wohnquartiere, Hafenwirtschaft und Logistik: Das Land Bremen bietet Gewerbegebiete für beinahe alle Branchen und wird mit seinen zahlreichen Neubauprojekten gleichzeitig der stetig wachsenden Einwohnerzahl gerecht. Moderate Grundstückspreise, stabile Renditen und ein dynamischer Markt verleihen den Schwesterstädten zusätzlich Attraktivität.

Auf der Immobilienfachmesse Expo Real in München (4. bis 6. Oktober 2017) präsentieren Bremen und Bremerhaven auch in diesem Jahr ihre zukunftsweisenden Bauprojekte und ihr enormes Entwicklungspotenzial. Auf einem rund 200 m² großen Gemeinschaftsstand (Stand-Nr. 240, Halle B2) stellen insgesamt 25 Unternehmen aus Bremen, Bremerhaven sowie der angrenzenden Stadt Achim ihre Arbeit, aktuelle Projekte, Ausschreibungen und Pläne vor.

Martin Günthner, Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen der Freien Hansestadt Bremen: „Unsere Bauprojekte im gewerblichen Bereich sind höchst attraktiv, und wir möchten in München weitere Investoren und Projektentwickler für ein Engagement in Bremen und Bremerhaven gewinnen. Hier bewegt sich was und gerade die Innenstädte – in Bremen wie in Bremerhaven – punkten mit Entwicklungspotenzial.“ Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr, Dr. Joachim Lohse, ergänzt: „Für Investoren, Architekten und Bauunternehmen ist Bremen auch als Wohnstandort hochinteressant. Wir haben mit spannenden Architekturwettbewerben innovative Projekte in zentralen Lagen entwickelt. Innerhalb Bremens entstehen aktuell an diversen Standorten neue urbane Quartiere mit Vorbildfunktion für vergleichbare Städte.“

City zieht

Besonders in der Bremer City zieht die Bautätigkeit in den kommenden Jahren nochmals an. So bietet beispielsweise der Lloydhof Platz für einen urbanen Mix aus Wohnen, Büro, Gewerbe und Gastronomie. Ein Käufer für die zentral gelegene Immobilie wurde gefunden, bis Ende des Jahres soll der Verkauf abgewickelt sein. Bis Mitte 2018 ist der Lloydhof noch Heimat des „Citylab Bremen“: einem von der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH erfolgreich etablierten Zwischennutzungskonzept mit lokalen Einzelhandels-Start-ups, Pop-up-Stores, Gastronomie und etablierten Händlern.

An der beliebten Einkaufsmeile Obernstraße werden auf einer Gesamtfläche von 1.300 Quadratmetern ebenfalls zahlreiche moderne Einzelhandels- und Büroflächen in 1A-Lage geschaffen. Dafür wird der Stammsitz der ersten Jahre der Firma Jacobs (ab 1903) gemeinsam mit dem Nachbarhaus abgerissen und durch das neue „Johann-Jacobs-Haus“ ersetzt – ein zusammenhängendes Gebäude, das durch große Fenster den Blick auf die dahinterliegende historische Stadtwaage freigibt. Den bislang ungenutzten Jacobs-Hof belebt eine neue bauliche Verbindung und eine Außengastronomie. Zusätzlich gibt es Pläne des Bauunternehmers Kurt Zech, die Bremer City durch den Bau neuer Passagen und die Einbindung von Randlagen aufzuwerten. Und auch in unmittelbarer Nähe zur Innenstadt tut sich was: Der internationale Lebensmittelhersteller Mondelez (früher Kraft Foods) plant eine Verlegung seines deutschen Firmensitzes innerhalb Bremens. Somit steht das große Gebäude in der Neustadt zum Verkauf, das bevor Mondelez dort seinen Verwaltungssitz bezog die Zentrale der traditionsreichen Bremer Kaffeerösterei Jacobs war.

Wohnprojekte: Überseestadt und Neues Hulsberg-Viertel

Auch die Überseestadt steht nicht still: Hier entwickelt sich derzeit vor allem Wohnraum. Der ehemalige Lagerhauskomplex Schuppen 3 wird zu einem urbanen Stadtquartier mit rund 500 Wohnungen mit Wasserblick sowie Nutzungsmöglichkeiten für Büro, Handel und Dienstleistungen. Darüber hinaus entstehen in zweiter Reihe 165 öffentlich geförderte Wohnungen. Weitere 200 Mietwohnungen kommen mit der „Hafenpassage“ hinzu, einem Neubau im Rahmen des „Bündnisses für Wohnen“ und des „Sofortprogramms Wohnungsbau“ des Bremer Senats. Im Herzen Bremens entsteht derweil ein komplett neues Wohnquartier: Das Neue Hulsberg-Viertel ist etwa 18 Hektar groß und wird mehr als 1.000 Wohneinheiten umfassen.

Bremerhaven: Vom Überseehafen bis Havenwelten

Im Fokus der Bremerhavener Präsentation auf der Expo Real steht neben der Weiterentwicklung von nachhaltigen Stadtquartieren für die wachsende Einwohnerzahl das Angebot an freien Gewerbeflächen in direkter Nähe zu den Überseehäfen im Norden der Stadt. Insbesondere der LogInPort mit einer Bruttofläche von etwa 300 Hektar ist eine bedeutende internationale Waren-Drehscheibe in attraktiver Lage direkt hinter den Containerterminals. Das innovative Entwicklungsprojekt Havenwelten wird inzwischen vielfach als Beispiel für einen gelungenen Strukturwandel am Wasser zitiert und soll in Zukunft durch Erweiterungen noch enger mit der übrigen Stadt verbunden werden. Besonders interessant ist in diesem Zusammenhang das Entwicklungsgebiet Rudloffstraße, das sich nordöstlich angrenzend an die Havenwelten bis zum südlichsten Rand der Überseehäfen auf einer Fläche von 29 Hektar befindet. Aufgrund seiner Lage und seiner bestehenden Durchmischung von verschiedenen Nutzungsarten, Altbaubestand, Wohn- und kleingewerblichen Immobilien verfügt das Gebiet über ein großes Potenzial für höherwertige Nutzungen.

Südlich der Havenwelten wird an der Weiterentwicklung der Maritimen Forschungsmeile, der Neunutzung des Nordsee-Areals, der Entwicklung des Gebietes Riedemannstraße gearbeitet. Durch das Vorantreiben dieser Projekte möchten die Stadtplaner eine Verbindung der Havenwelten mit dem Tourismuszentrum „Schaufenster Fischereihafen“ erreichen.

Der gemeinschaftliche Messeauftritt auf der Expo Real im Oktober 2017 in München wird von der WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH im Auftrag des Senators für Wirtschaft, Arbeit und Häfen der Freien Hansestadt Bremen organisiert.

Bremen-Empfang am 4. Oktober 2017 um 15:30 Uhr

Der Bremen-Empfang findet am Mittwoch, 4. Oktober 2017, um 15:30 Uhr mit Martin Günthner, Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen der Freien Hansestadt Bremen, und dem Bremerhavener Oberbürgermeister Melf Grantz auf dem Gemeinschaftsstand (Halle B2, Stand 240) statt.

www.wfb-bremen.de

www.ueberseestadt-bremen.de

www.bis-bremerhaven.de

Die Mitaussteller:

Vom 4. bis 6. Oktober 2017 präsentieren sich 25 Mitaussteller auf dem Gemeinschaftsstand des Bundeslandes Bremen auf der Expo Real. Darunter Projektentwickler, Dienstleister, Immobilienmakler, Banken und die Wirtschaftsförderer aus Bremen und Bremerhaven.

- Aurelis Real Estate Service GmbH
www.aurelis-real-estate.de
- Bahnhofsvorplatz Bremen GmbH / City Gate Bremen
www.griesetreuhand.de/
- BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitionsförderung und Stadtentwicklung mbH
www.bis-bremerhaven.de / www.offshore-windport.de
- Bremer Kreditbank Aktiengesellschaft
www.bkb-bank.com
- BLB Immobilien / BLB
www.blb-immobilien.de / www.bremerlandesbank.de
- BREBAU
www.brebau.de
- Bremer Aufbau-Bank GmbH (BAB)
www.bab-bremen.de
- control.IT Unternehmensberatung GmbH
www.controlit.eu
- Die Sparkasse Bremen AG
www.sparkasse-bremen.de
- ELB Grundstücksverwaltungsgesellschaft mbH & CO. KG - Retail & More
www.elb-immobilien.de
- Entwicklungsgesellschaft Hafenkante GmbH & Co. KG
www.bremen-hafenkante.de

- EUROPA-CENTER Immobiliengruppe
www.europa-center.de
- GANTEN HÜNECKE BIENIEK & PARTNER mbB
www.ghb-law.de
- GEG – Grundstücksentwicklung Klinikum Bremen-Mitte GmbH & Co. KG
www.geg-bremen.de
- GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen
www.gewoba.de
- Justus Grosse Projektentwicklung GmbH
www.justus-grosse.de
- Kathmann Projekte GmbH & Co. KG
www.kathmann-projekte.de
- KSB INTAX
www.ksb-intax.de
- Peper & Söhne GmbH
www.peperundsoehne.de
- Planungsbüro Italiano
www.pbi-bremen.de
- Robert C. Spies Gewerbe & Investment GmbH & Co. KG
www.robertcspies.de
- STRABAG Real Estate GmbH (SRE), Bereich Hannover
www.strabag-real-estate.com
- Überseestadt Schuppen 3 Grundbesitz GmbH
www.asset-firmengruppe.de
- Wirtschaftsförderung der Stadt Achim
www.achim.de
- WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
www.wfb-bremen.de

Pressekontakte:

Juliane Scholz
WFB Wirtschaftsförderung Bremen GmbH
Tel: +49 (0)421 96 00 128
juliane.scholz@wfb-bremen.de

Yvonne Paeßler
textpr⁺
Tel.: +49 (0)421 56 517 24
paessler@textpr.com

Uwe Kiupel
BIS Bremerhavener Gesellschaft für Investitions-
förderung und Stadtentwicklung mbH
Tel: +49 (0)471 94646 330
kiupel@bis-bremerhaven.de